

# Folgen des Ukraine-Kriegs für die EU – Teil 1

## EU-Sicherheitspolitik im Wandel: Ist es nun doch Zeit für eine europäische Armee?

06. Juli 2022, 18.00-20.00 Uhr, via Zoom

Der Krieg in der Ukraine ist ein schmerzhafter Wendepunkt in der europäischen Geschichte. Fragen der Sicherheits- und Militärpolitik werden neu gestellt. Die EU-Länder stellen gemeinsam Milliarden für die Ukraine bereit, auch um militärisches Gerät zu finanzieren. Der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell fordert, die EU selbst müsse eine geostrategische Identität entwickeln, um in der Weltpolitik eine Rolle spielen zu können. Wie aber kann eine solche Identität aussehen? Für manche liegt die Antwort in einer Europäischen Armee. Schon oft gab es Vorstöße in diese Richtung, die aber nie umgesetzt wurden. Ist jetzt ihre Zeit gekommen?

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den EUROPE DIRECTs Ingelheim, Saarbrücken und Ulm statt und wird im Rahmen der Reihe "Aktuelle Fragen der Weltpolitik" vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz gefördert.

**Referent:innen:** **Dr. Sarah Schmid-Nürnberg**, Akademie für Politik und Zeitgeschichte, Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

**Dr. Carolin Rüger**

Dozentin für Europaforschung und Internationale Beziehungen an der Universität Würzburg  
Mitglied im Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission

**Dr. Matthias Dembinski**, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

**Seminarleitung:** **Ramona Kemper**, M.Ed., Fridtjof-Nansen-Akademie

**Teilnahme:** **Kostenlos, Anmeldung erforderlich.**  
**Das Seminar ist öffentlich zugänglich.**

**Kontakt:** **Stefanie Fetzer** (Seminarorganisation)  
Fridtjof-Nansen-Akademie im Weiterbildungszentrum Ingelheim  
Telefon: 06132 – 79 00 316  
E-Mail: [fna@wbz-ingelheim.de](mailto:fna@wbz-ingelheim.de)



Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien